

GOOSY



Fast 10 Jahre sind vergangen, seit ein Flugzeug ein Stück griechischer Sonne in unser Leben und unsere Herzen brachte!

Goosy, mein Herzenshund, wie kann es sein? Weggeschoben den Gedanken, dass du eines Tages nicht mehr bei mir sein könntest Warn so verbunden, warn doch Eins, dachte für ewig!

Meine Hand auf deinem Körper fühlt den Feind, der dich zerstört

Meine Seele weint

Du bist stark für uns Zwei, wie du es immer warst, zeigst keinen Schmerz, doch ich sehs in deinen Augen, du möchtest jetzt gehn

Ein ganzes Meer von Tränen wein ich in dein Fell, atme dich ein bis in den letzten Winkel meines Selbst. Es sind deine Augen, die sagen, weinst du um deine oder meine Schmerzen? Wieder bist du so viel stärker als ich

Hatte mir so sehr gewünscht, noch einen Sommer, einen Sommer mit dir Es ging dir doch noch gut, wir lagen in der Sonne, dein Fell war ganz warm. Bärchen, sag ich, schau nur, der Frühling ist da Heut weiß ich, dein letztes Geschenk für mich Hast alle Prognosen überlebt, mir Sonnentage geschenkt

Will dich halten, halten, spür die Kälte des Danach, das Ohnedich, als nähme mir jemand meinen warmen Mantel, meinen Schutz

Hab dich geliebt, so sehr geliebt Müsstest aussehen wie ein abgegriffener Teddybär Wie soll es gehen ohne dich Mit wem schau ich nachts den Mond an Wieder denk ich nur an mich

Aus dem Nichts neben dir der kleine blaue Ball Begreif nicht, wo kommt er jetzt her Es nicht sein, doch es kann nur so sein, sie ist da dich zu holen Du gehst den Weg nicht allein

Bin nur noch halb, kann nichts mehr sehen, hab Raum und Zeit verlor

Lass dich los und doch niemals Machs gut, mein Freund, mein unmöglicher starker zärtlicher Freund

Steh auf unsrer Wiese, schau in den klaren Sternenhimmel, es ist so kalt

Bald ist Vollmond, ich werd da sein

13. April 2011

Goosy ist für immer eingeschlafen Wiesenblümchen noch in seinem Fell !

